

Richtig entsorgen!

Umweltgerechte Schlamm Entsorgung ist unverzichtbar.

Hier einige Tipps.

Es war einmal ...

Bei der Steinbearbeitung fallen beim Sägen, Fräsen oder Schleifen Zerspanungsrückstände an. Früher konnte man sich dieser Rückstände ganz einfach entledigen, in dem man sie in einen Kanal, Bach oder Fluss leitete oder sonst wohin brachte. Auch wurde Schlamm vielfach als Dünger auf landwirtschaftlich genutzten Flächen verteilt. Aber das ist Vergangenheit. Seit vielen Jahren gibt es kaum noch Möglichkeiten, Schleifschlamm irgendwo »billig« zu entsorgen. Dafür gibt es betriebspezifisch maßgeschneiderte Lösungen, die funktionell und v. a. umweltgerecht sind.

Für Kleine und Große

Für den kleinen Handwerksbetrieb mit einer Säge und vielleicht einer Kantenschleifmaschine (jedoch nur sporadisch im Einsatz), genügt wohl eine »Sackanlage«, die den Schlamm aus dem Brauchwasser herausfiltert, sodass er nach der Austrocknung als Bauschutt entsorgt werden kann – eine günstige Lösung, sowohl, was die Anschaffung als auch, was die Folgekosten betrifft. Für Betriebe mit einer regelmäßigen Produktion (eine oder mehrere Sägen sowie Kantenschleifmaschinen), also einem Brauchwasserbedarf ab etwa 150/200 bis etwa 800 l/min, ist ein sog. **Lamellen-**

oder Schrägklärer eine ideale Lösung. Dabei handelt es sich um eine Behälterkonstruktion aus Edelstahl, in der die im Brauchwasser befindlichen Schwebstoffe mittels Lamellen vom Wasser getrennt werden. Der verdickte Schlamm wird dann über eine Sackanlage, einen Entwässerungscontainer oder eine Filterpresse der endgültigen Entwässerung und danach der Entsorgung zugeführt. Für Betriebe mit industrieller Produktion (Brauchwasserbedarf ab etwa 1000 bis zu 25000 l/min) empfiehlt sich eine auf die individuelle Brauchwassermenge zugeschnittene Anlage, die u. a. aus einer **Flockungsmittelmischstation**, einem **Klärurm** und einer **Filterpresse** besteht. **Fazit:** Für die umweltgerechte Entsorgung der bei der Steinbearbeitung anfallenden Schlammabfälle gibt es funktionelle Lösungen für kleine und große Betriebe. **Beispiele** für solche Lösungen sind das Modell »LINDO 600« (Schlammpumpe, Zwischentank, Klärbehälter und Entwässerungscontainer), installiert beim Natursteinwerk Vorsfelde, und die Anlage von Frankenschötter (Schlammpumpe, Flockulierungsmittelmischstation, Klärurm und Filterpresse mit einer Kapazität von bis zu 3200 l/min). Beide Anlagen wurden von der Weha GmbH konzipiert und installiert.

Rudolf Stadler



Teilansicht der Brauchwasseraufbereitungsanlage Mod. LINDO 600, installiert im Natursteinwerk Vorsfelde, Werk Oebisfelde

Teilansicht (Klärurm und Filterpresse) der Brauchwasseraufbereitungsanlage bei Frankenschötter Treuchtlingen, Werk Eichstädt-Wegscheid

Weha Ludwig Werwein GmbH
Tel.: 08231/6007-0
www.weha.com



FRACCAROLI & BALZAN

Schlamm- Entsorgung für Handwerk und Industrie!

UMWELTGERECHT!



Für jede Anforderung
die richtige Lösung!

www.weha.com
Besuchen Sie unseren Web-Shop!
ca. 3000 Artikel online bestellbar!

weha Ludwig Werwein GmbH
Wikingerstraße 15 • 86343 Königsbrunn • GERMANY
Tel. +49(0)8231/6007-179 • Fax -132 • info@weha.com